

Golf Anfänger / Golf Einsteiger

Erste Schritte

Sie sind **Golf Anfänger** und stehen vor der Frage, wie die ersten Schritte zum Golf aussehen? Zunächst einmal müssen alle Golfanfänger einen Platzreifekurs absolvieren. Das ist sozusagen ein Führerschein dem man benötigt um auf dem Golfplatz diese faszinierende Sportart ausüben zu können. Ein *Platzreifekurs für Golf Einsteiger* wird von vielen Golfclubs angeboten. Wir empfehlen z.B. www.redgolf.de oder schauen sie sich auch die Angebote von AMP oder German Golf Academy auf unserer Homepage an. Sie finden dort unterschiedliche Angebote, die für die unterschiedlichen Golf-Charaktere zugeschnitten sind. Haben Sie als Golf Anfänger das Ziel, zügig die Platzreife zu erlangen, so empfehlen wir einen Schnellkurs, z.B. ein Wochenendseminar. Möchten Sie als Golf Einsteiger lieber ausgiebig die Grundfähigkeiten erlernen, nehmen Sie sich Zeit und wählen Sie ein Angebot Ihres *Golfclubs für Golf Anfänger*, das sich eher über einige Wochen erstreckt. So nehmen Sie sich den Erfolgsdruck. Haben Sie dann den Platzreifekurs erfolgreich abgeschlossen, müssen Sie sich als „Frischling“ ebenso wie alle anderen Golfspieler einem Golfclub anschließen.

Wichtige Informationen für Golf Anfänger

Bevor Sie auf den Golfplatz gehen, haben wir hier noch einige wichtige Tipps und Hinweise für Sie zusammengestellt.

Sie benötigen für das Golf Spielen eine Platzterlaubnis (PE, Platzreife) und eine Clubmitgliedschaft. Diese erwerben Sie bei einem Golfclub direkt, über eine Fernmitgliedschaft / Gastmitgliedschaft. Ohne Platzterlaubnis und Mitgliedschaft in einem Golfclub haben Sie nur Zugang zu einer Driving-Range, auf der Sie bei jedem Golfclub gegen Gebühr Abschlagen, Chippen und Putten üben können. Des weiteren können Sie gegen Greenfee auf einem öffentlichen Kurzplatz erste Golferfahrung sammeln. Ein öffentlicher Kurzplatz ist in der Regel eine kurze Par-3-Golfanlage mit 6 bis 9 Löchern.

Um die Platzterlaubnis zu erlangen, können Sie entweder einen Golftrainer buchen oder in einer Gruppe, z.B. bei www.redgolf.de, einen entsprechenden Kurs besuchen. Hier finden Sie verschiedene Kurse, in denen Ihnen alles für einen erfolgreichen Golf-Einstieg vermittelt wird. Eine interessante Alternative ist es, den Erwerb Ihrer Platzterlaubnis (PE-Seminar) mit einer Reise zu verbinden. Unser Tipp: Fliegen Sie mit uns ins europäische Ausland und verbinden Ihren Platzreife-Kurs einfach mit einem Kurzurlaub.

Die teuerste Golf Ausrüstung ist nicht zwingend die beste

Begehen Sie nicht den Fehler, gleich nach den teuersten Golfschlägern zu greifen. Spitzenschläger sehen zwar toll aus, sind aber für Anfänger auch schwer zu spielen. Für den Anfang reicht ein Eisensatz mittlerer Preisklasse für ca. 200 €. Unsere Empfehlung: Vorjahressätze von bekannten *Herstellern* gibt es auch im Fachhandel zu ermäßigten Preisen. Das gleiche gilt im übrigen auch für Golfschuhe. Des weiteren benötigen Sie noch einen Putter für das kurze Spiel auf dem Grün und ein Golfbag für Ihre Ausrüstung. Auf die Driver (Holz 1) können Sie anfangs verzichten. Zu Ihrem ersten Abschlag fehlen jetzt nur noch ausreichend viele Bälle. Gehen Sie davon aus, dass Sie am Anfang einige nicht wieder finden werden. Bedienen Sie sich hier am Besten auch in der unteren Preisklasse. Der Qualitätsunterschied bei Bällen ist nur für erfahrene Spieler spürbar. Eine Tüte Tees und ein Golfhandschuh komplettieren Ihr Einsteigerset.

Das kleine A-Z Golferlexikon

Was heißt "Golf-Etiquette"?

Unter der Golf-Etiquette versteht man das korrekte Verhalten des Spielers auf dem Golfplatz. Die Einhaltung der Etiquette ist wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Platzreifepfung. Hierzu gehören vor allem folgende Regeln: Alle Spieler einer spielenden Gruppe warten aus Sicherheitsgründen hinter dem gerade Abschlagenden. Herausgeschlagene Rasenfetzen (Divots) werden umgehend zurückgelegt und festgetreten, damit das Gras wieder anwachsen kann. Pitch-Marken (Einschlaglöcher des Balls) auf den Grüns werden mit einer kleinen Gabel ausgebessert, so dass nachfolgende Spieler ein ebenes Grün vorfinden. Um das sensible Grün zu schützen, werden dort weder Golftaschen noch Golfwagen abgestellt. Ein Spieler betritt nicht die direkte Puttinglinie eines Mitspielers, also den Weg zwischen Golball und Loch - damit erhält der Mitspieler die Möglichkeit, auf ebenem Grün seinen Ball ins Loch zu spielen. Diese Regeln sind schnell erlernt und sind sehr sinnvoll, um die Qualität der Golfanlagen zu erhalten.

Was bedeutet "PE"?

"PE" steht für die Platzterlaubnis. Um in einem deutschen Golfclub spielen zu dürfen, benötigen Sie neben einer Golfmitgliedschaft zuerst eine Platzterlaubnis, die Sie in Form einer Prüfung erlangen.

Was bedeutet "Handicap"?

Das Handicap (Hcp) gibt an, wie viele Schläge über Par ein Spieler nach seinem Leistungsstand für alle Bahnen eines Golfplatzes benötigen darf. Je niedriger das Handicap, desto besser ist der Spieler. Hat ein Golfplatz z.B. Par 72, heißt das, dass ein Spieler mit Handicap 0 (Pro) nur 72 Schläge benötigen darf, während jemand mit Hcp 18 sein Soll erfüllt, wenn er 80 Schläge (72 + 8) benötigt. Bei erfolgter Platzreife erhält jeder Golf-Neueinsteiger das Hcp 54.

Was ist eine "Driving Range"?

Die "Driving Range" ist ein Übungsgelände, über welches jeder Golfclub verfügt. Hier können Sie auch ohne Clubmitgliedschaft und Platzterlaubnis gegen eine Gebühr lange Schläge und Schwünge üben.

Was ist eine "Chipping Area"?

Die "Chipping Area" ist ein Übungsgelände auf einem Golfplatz. Hier können Sie auch ohne Clubmitgliedschaft und Platzterlaubnis gegen eine Gebühr kurze Schläge (Chippen und Pitchen) üben.

Was ist ein "Öffentlicher Kurzplatz"?

Ein "Öffentlicher Kurzplatz" ist ein Golfplatz, der von jedem genutzt werden darf. Nach Begleichung einer Green-Fee im Sekretariat des Golfclubs darf der Spieler auf den Platz. Die Qualität des Platzes ist in hohem Maße abhängig von der Pflege des Platzes durch die Spieler während der Runde.

Welche verschiedenen Golfschläger gibt es?

Es gibt Hölzer, Eisen, Wedges und Putter. Hölzer werden für den Abschlag und Schläge über 140 m eingesetzt, Eisen für kürzere Schläge (70 - 180 m). Wedges eignen sich für kurze Schläge aus schwieriger Lage, wie z.B. aus einem Sandbunker (Sandwedges). Den Putter benutzt man zum Einlochen auf dem Grün.

Was bedeutet "Greenfee"?

Als "Greenfee" bezeichnet man die Platzgebühr, eine Art Spielgebühr. Wenn Sie in einem Golfclub spielen wollen, müssen Sie Greenfee bezahlen. Die aktuellen Preise erfahren Sie direkt bei den Golfclubs.

Was bedeutet "Par"?

"Par" steht für Professional Average Result und gibt die Anzahl der Schläge an, die ein Pro (professioneller Golfspieler/Trainer) im Durchschnitt benötigt, um das Loch abzuschließen. Die Festlegung dieses Standards richtet sich nach der Länge der Bahnen. Je länger die Bahn desto höher das "Par". Zudem wird bei der Einteilung zwischen Damen und Herren unterschieden.

Was bedeutet "Birdie"?

Für einen "Birdie" müssen Sie eine Bahn mit einem Schlag unter Par abschließen. Zwei Schläge unter Par bezeichnet man als Eagle. Drei Schläge unter Par bezeichnet man als Albatross oder Double-Eagle.

Was bedeutet "Bogey"?

Einen "Bogey" erreichen Sie, wenn Sie eine Bahn mit nur einem Schlag über Par abschließen. Zwei Schläge über Par bezeichnet man als Double-Bogey. Bleiben Sie drei Schläge darüber, haben Sie einen Triple-Bogey erreicht.